

B/S[®] SPANGE Classic

Eine neue Version der Nagelkorrektur ist die B/S-Spange. Sie erlaubt das Behandlungsfeld von eingewachsenen Nägeln zu erweitern, insbesondere auch den sofortigen Einsatz bei wunden Nagelfalzen, hoch empfindlichen seitlichen Nagelrändern und eitrig eingewachsenen Nägeln.

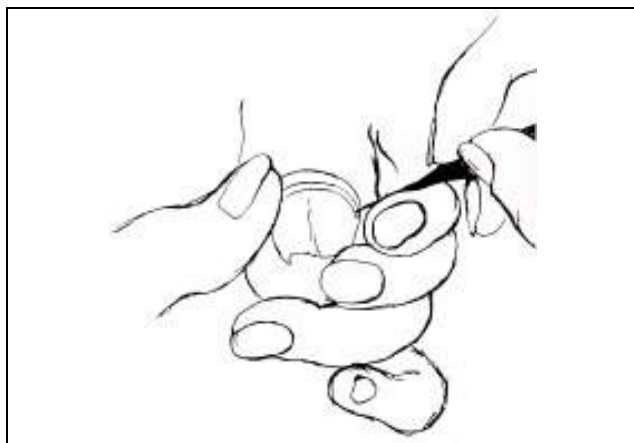
Die B/S-Spange hat zur Befestigung keine Haken, die unter den freien seitlichen Nagelrand geschoben werden müssten.

Beschaffenheit

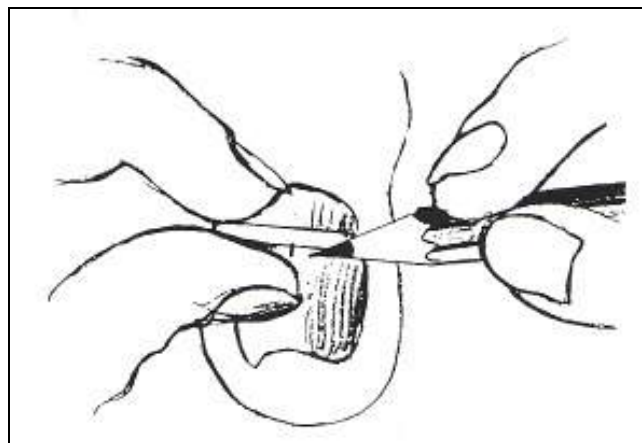
Sie ist eine flache, aus Kunststoff gefertigte Blattfeder und wird mit ihrer ganzen Fläche auf den Nagel aufgeklebt. Durch die komplette Verbindung von Spange und Nagel werden die Federkräfte auf den ganzen Nagel verteilt und es entstehen keine spezifischen Belastungspunkte.



1. Zuschleifen des Nagels

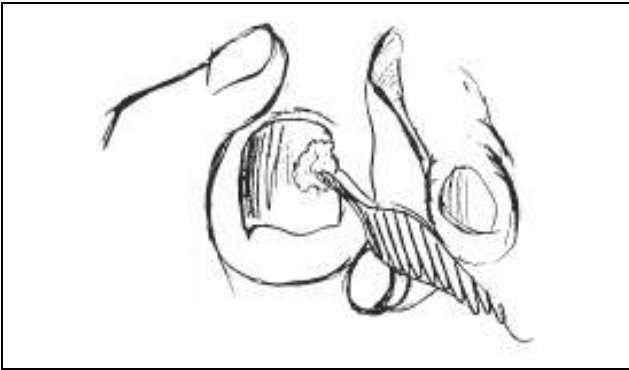


2. Anprobe der B/S-Nagelspange



3. Kennzeichnung des Nagels und der Spange

Spangen-System zur Nagelkorrektur



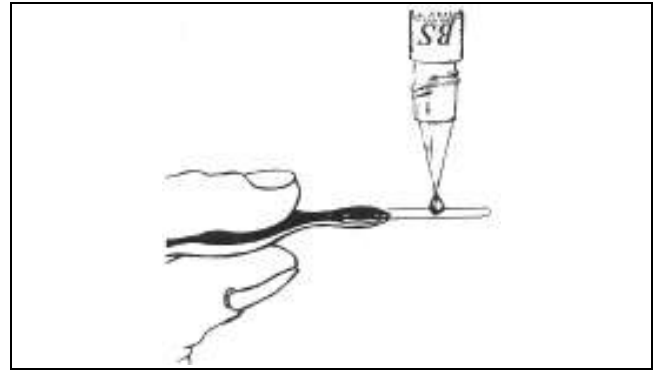
4. Entfetten der Spange und des Nagels

Problemlos

Das Anbringen der B/S-Spange auf dem Nagel ist einfach. Die Nagelplatte wird glattgeschliffen und Kanten werden abgeflacht. Diese Vorbereitung geschieht im Rahmen der normalen Nagelpflege, ist aber immer (!) notwendig.

Unter den sechs gegebenen Größen wird jene Spange ausgesucht, die den sichtbaren Nagel überspannt; sie darf nicht überstehen. Wenn die B/S-Spange zur Anprobe auf dem Nagel aufliegt, ist es von Vorteil, mit einem Bleistift über Spange und Nagel einen Strich zu ziehen. Danach werden die B/S-Spange und Nagel sorgfältig mit Wundbezin fettfrei gemacht.

Geben Sie nun einen kleinen Tropfen B/S-Basic-Kleber aus der Spezial-Flasche direkt auf die Mitte der aufgerauten Spangenseite. Jetzt wird die Spange auf den Nagel aufgelegt, deckungsgleich mit dem Bleistiftstrich

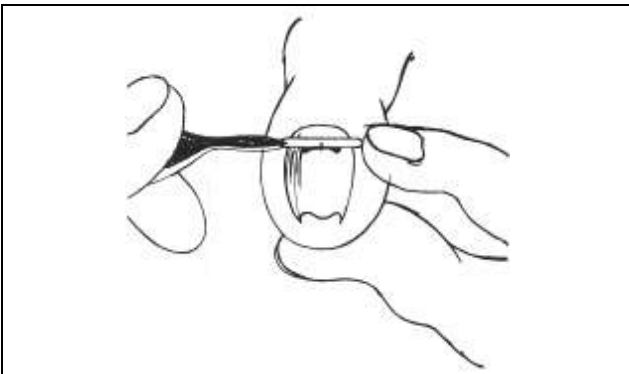


5. Basic-Kleber auf die Spange auftragen

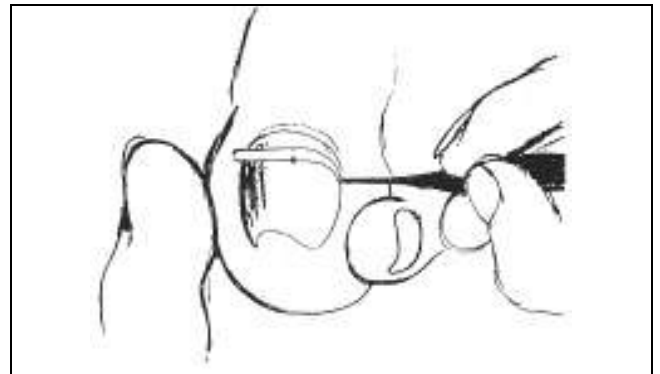
ca. 6 Sekunden lang angedrückt. Mit dem abrutschsicheren Teil des Applikators (ein Spezialinstrument mit abrutschsicherem Stab zum Andrücken und einem Spatel zum Versiegeln) drücken Sie erst eine Seite der B/S-Spange an den Nagel ca. 6 Sekunden lang an. Es ist besonders darauf zu achten, dass die Enden voll am Nagel anliegen.

Schmerzfreiheit

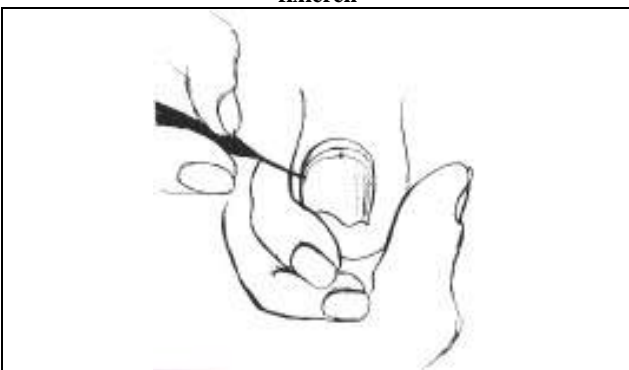
Genau so verfahren wird mit dem anderen Ende der B/S-Spange. Um eine besonders feste Verbindung zu erzielen, überstreicht man den Nagel und die Spange rundum mit B/S-Basic-Kleber. Die Trocknungszeit beträgt ca. 3 Minuten. Eine sofortige Schmerzfreiheit ist zu erzielen, wenn die B/S-Spange im Schmerzbereich befestigt wird. Die B/S-Spange kann bis zur Nagelmatrix geklebt werden.



6. Spange deckungsgleich mit Bleistiftstrich auf Nagel fixieren



7. Mit B/S-Applikator rechts andrücken



8. Mit dem B/S-Applikator links andrücken



9. Mit Korundstein ggf. die B/S-Spange dünner schleifen

Spangen-System zur Nagelkorrektur

Auch die Nagelwurzel profitiert

Dies ist ein großer Vorteil, denn dadurch wird auch die Nagelwurzel beeinflusst und korrigiert. Wenn erforderlich, können auch zwei Spangen hintereinander aufgeklebt werden. Sollte die Federkraft zu stark sein, ist es möglich, die B/S-Spange mit einem weißen Korundschleifstein vorsichtig dünner zu schleifen und danach zu versiegeln.

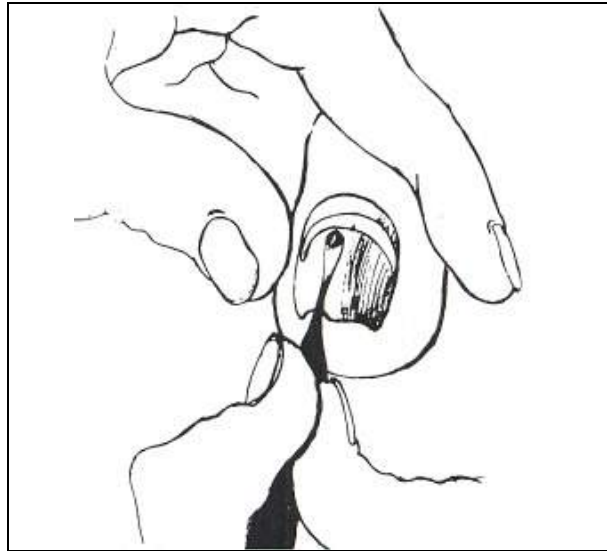
Keine Allround-Spange

Die neue B/S-Spange kann nicht alle Orthonyxie-Bereiche erfassen. Ihre Anwendung ist besonders bei nachfolgenden Gegebenheiten zu empfehlen: Nach Teilresektionen beispielsweise, wenn der seitliche freie Nagelrand fehlt; bei Hypergranulationen oder Paronychien; nach großzügigem Ausschneiden der Nagelecken bei eitrig eingewachsenen Nägeln;

Im Nagelfalz befindlichen Hühneraugen; wenn kein freier Nagelsaum vorhanden ist; usw..

Silikonabdruck und Gipsmodell sind nicht notwendig. Dem B/S-Spangen-Set entnimmt man von sechs möglichen Passformen die richtige Weite von 14 mm bis 24 mm entfettet die B/S-Spange, den Nagel, und klebt die Spange fest. Sie kann auf dem Nagel belassen werden, bis sie darüber hinaus wächst. Empfehlenswert ist aber, die B/S-Spange alle vier Wochen zu erneuern.

Auf Grund dieser neuen Behandlungsmethode ist es dem Fußpfleger künftig möglich, seinen Behandlungsbereich wesentlich zu erweitern. Für den Patienten hat das eine angenehme, medizinisch unauffällige, doch höchst wirkungsvolle Behandlung zur Folge.



10. Versiegeln: Spange und Nagel mit B/S-Kleber einstreichen